

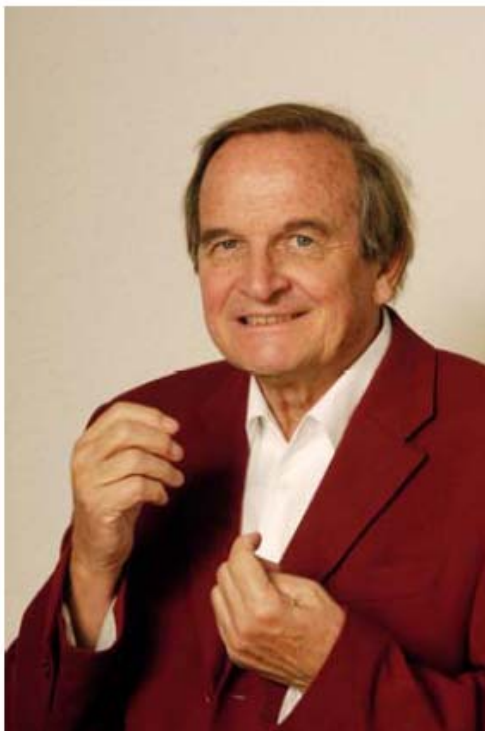
Caspar Wenk

Ehemals Professor am
Institut für Nutztierwissenschaften
Ernährungsbiologie
ETH Zürich

**Jubiläumsveranstaltung:
1969 - 2009**

**40 Jahre Stiftung zur Förderung der
Ernährungsforschung in der Schweiz**

Stipendiat(inn)en präsentieren neue Projekte



Paul Walter, Oberwil

Professor Emeritus für Biochemie und Ernährung
der Universität Basel

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz SFEFS

- 14.00-14.15** **SFEFS: Wertvolle Nische in der Ernährungsforschung**
Prof. Caspar Wenk, ETH Zürich
- 14.15-14.45** **Ernährungsbedingte Risikofaktoren für das metabolische Syndrom bei übergewichtigen Kindern**
Dr. Isabelle Aeberli, ETH Zürich
- 14.45-15.15** **Instrument zur Erhebung der Ess- und Trinkgewohnheiten der Schweizer Bevölkerung**
Dr. Andreas Schaub, gfs-Zürich
- 15.15-15.30** **Pause**
- 15.30-16.00** **Lebensmittelpyramide für Sportlerinnen und Sportler**
Dr. Samuel Mettler, ETH Zürich
- 16.00-16.30** **Overweight, inflammation and risk of metabolic disease in Swiss children**
Prof. Nori Geary, ETH Zürich
- 16.30-17.00** **Implications of mitochondrial skeletal muscle metabolism on diabetes and obesity before and after weight loss**
Dr. Giacomo Gastaldi, Université de Genève
- 17.00-17.30** **Nährwerttabelle Fleisch: Bedeutung der Nährstoffbedarfsdeckung des Schweizers durch den Fleischkonsum.**
Dr. Nadine Gerber, Kantonales Labor Zürich

3



Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz
Fondation pour l'encouragement de la recherche sur la nutrition en suisse
Swiss Foundation for Nutrition Research

Caspar Wenk

Ehemals Professor am
Institut für Nutztierwissenschaften
Ernährungsbiologie
ETH Zürich

Caspar Wenk

Mitglied des Stiftungsrates seit 1985
Präsident seit 1991

Monique Dupuis

Geschäftsführerin der SFEFS seit 1996

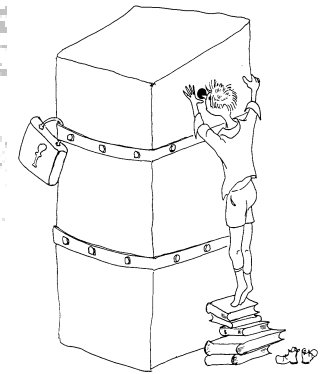


4



INHALT

- **Micro – Geschichte der SFEFS**
- Stellung der SFEFS in der Ernährungsforschung heute
- Einige Zahlen zu den Leistungen der SFEFS
- Vorträge aus Projekten der SFEFS



5

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz SFEFS

Gründung: 7. März 1969

- **Ansprache von BR. Prof. H.P. Tschudi**

- **Ausschuss:** Prof. H. Aebi, President (1921 – 1983)
Prof. O. Wyss
Dr. A. Genoni
Prof. H. Neukom

14 weitere Mitglieder des Stiftungsrates

Verzeichnis der Donatorenfirmen:

Kategorie I (150'000.- + 30'000.- p.a.)

Nestlé Aliments

Hoffmann La Roche

Kategorie II (30'000.- + 10'000.- p.a.)

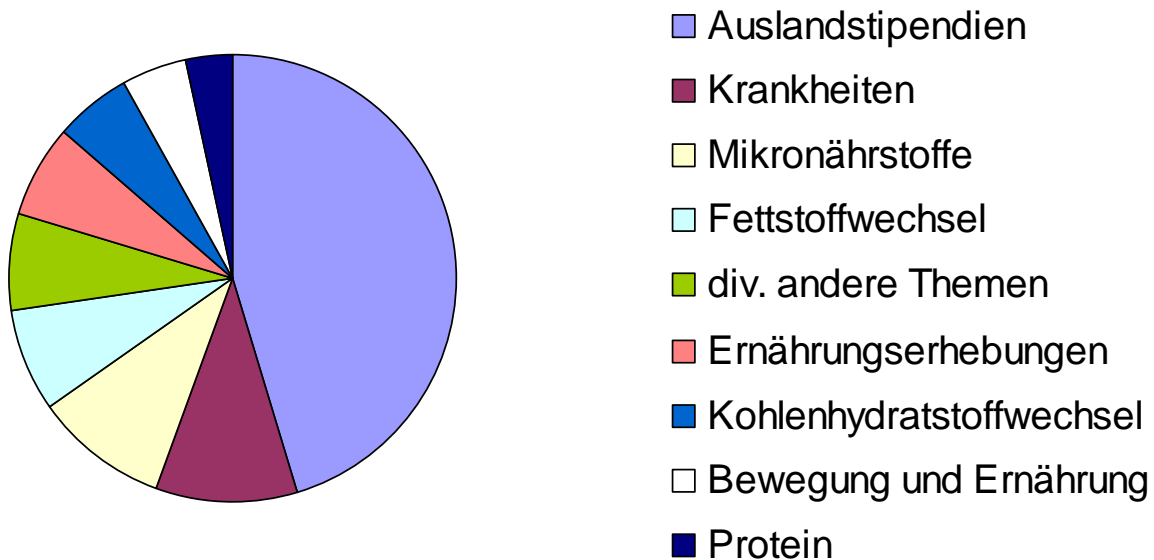
Wander – Ursina-Franck – Knorr – Haco – Sais-Astra – Suchard-Tobler)

6

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz SFEFS

1969 – 2008: 290 bewilligte Gesuche für 5.08 Mio CHF

Aufteilung der Unterstützungsbeiträge der SFEFS auf verschiedene
Themengebiete in der Humanernährung 1969-2008

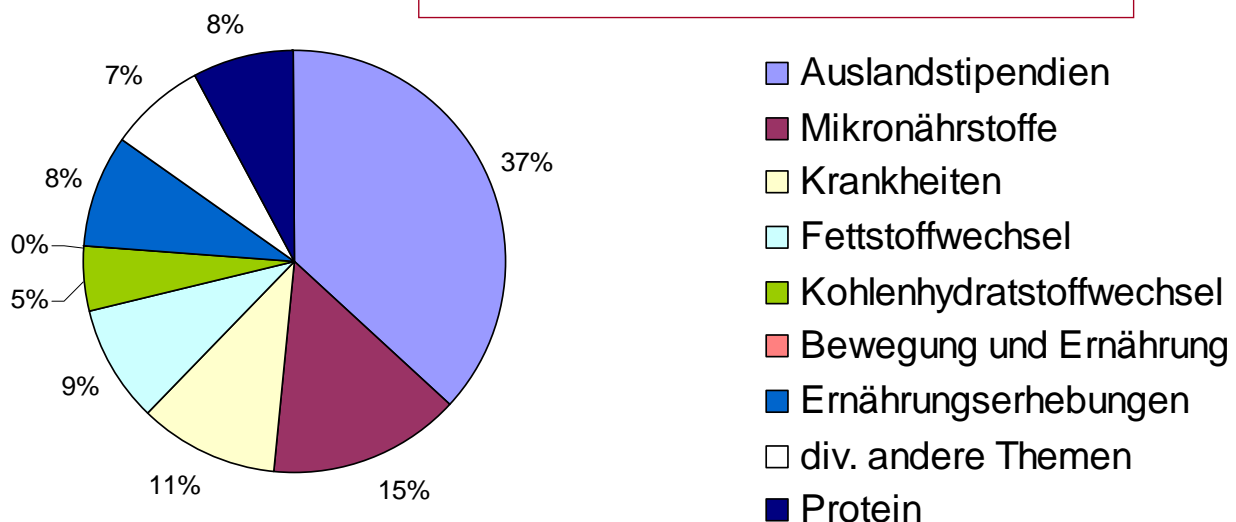


7

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz SFEFS

Aufteilung der Unterstützungsbeiträge der SFEFS auf verschiedene
Themengebiete in der Humanernährung 1969-1978

1969 – 1978: 1.05 Mio CHF

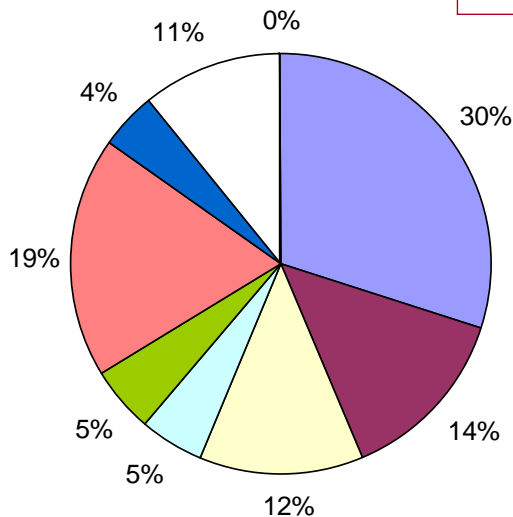


8

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz SFEFS

Aufteilung der Unterstützungsbeiträge der SFEFS auf verschiedene Themengebiete in der Humanernährung 1999-2008

1999 – 2008: 1.10 Mio CHF



- Auslandstipendien
- Mikronährstoffe
- Krankheiten
- Fettstoffwechsel
- Kohlenhydratstoffwechsel
- Bewegung und Ernährung
- Ernährungserhebungen
- div. andere Themen
- Protein

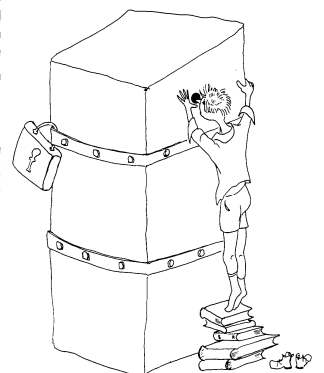
9



Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz
Fondation pour l'encouragement de la recherche sur la nutrition en suisse
Swiss Foundation for Nutrition Research

INHALT

- Micro – Geschichte der SFEFS
- **Stellung der SFEFS in der Ernährungsforschung heute**
- Vorträge aus Projekten der SFEFS



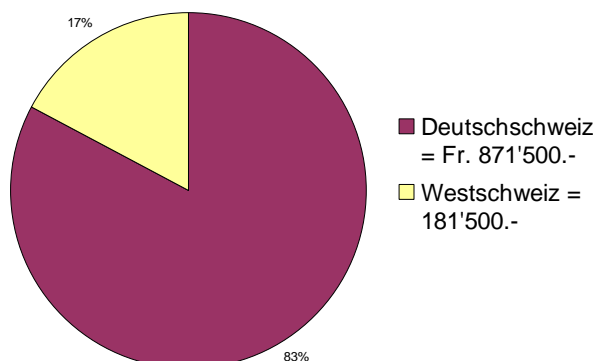
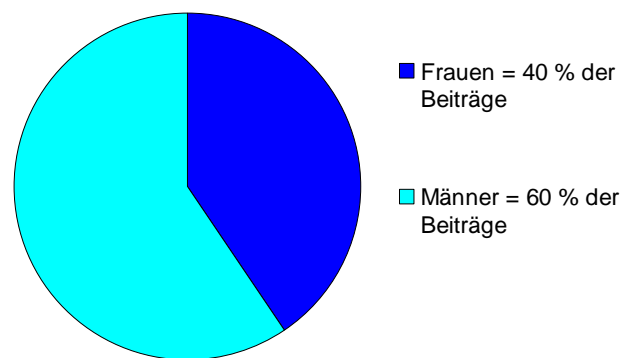
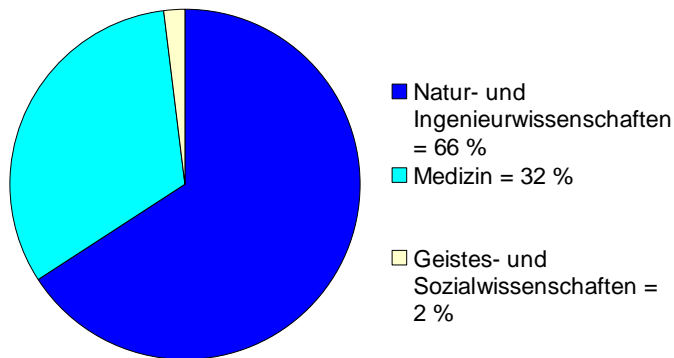
10

Mitglieder des Stiftungsrates per Mai 2009

Ausschuss

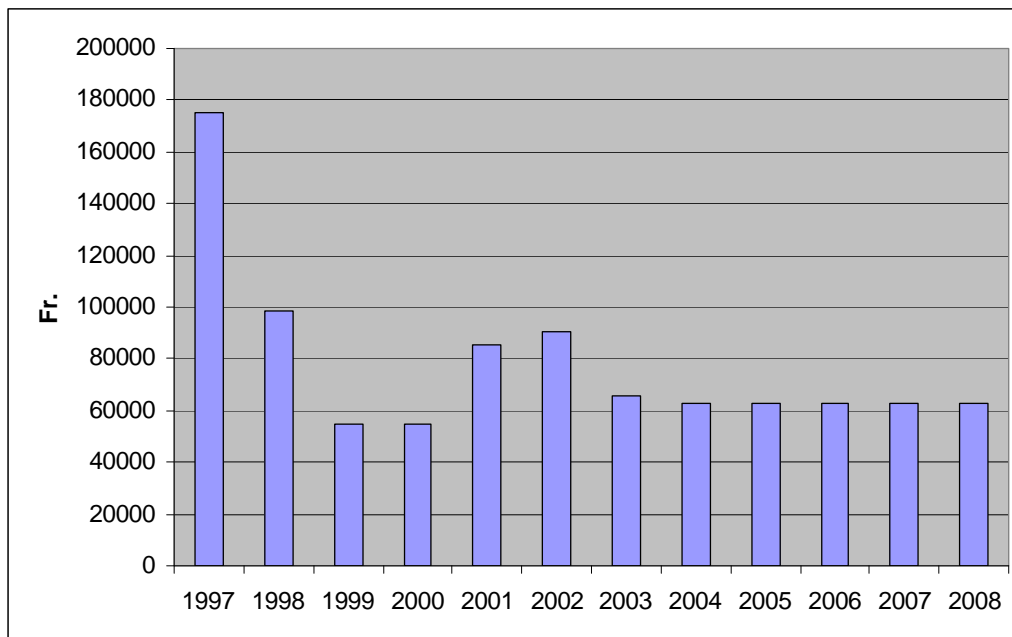
| | | |
|--------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Prof. Dr. C., Wenk | Präsident | ETH Zürich |
| Frau B. Paulsen Gysin | Quästorin | Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern |
| Dr. U. K. Moser | | Basel |
| P. Realini | | Zweifel Pomy-Chips AG, Spreitenbach |
| PD Dr. Y. Schutz | | Universität Lausanne |
| | | |
| Prof. Dr. W. Langhans | | ETH Zürich |
| Dr. R. Robbiani | | Foscon GmbH, Uster |
| Prof. Dr. H.B. Staehelin | | Binningen |
| Prof. Dr. Paolo Suter | | Universitätsspital Zürich |
| Prof. Dr. P. Walter | | Basel |
| Prof. Dr. M. Zimmermann | | ETH Zürich |
| Frau Monique Dupuis | | Geschäftsführerin |

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz SFEFS

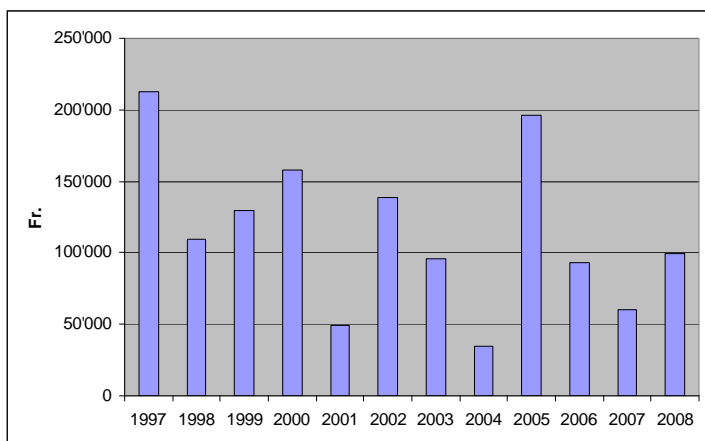


Vergabe von Geldern nach Herkunft und Geschlecht der Gesuchsteller(innen) 1999 - 2008

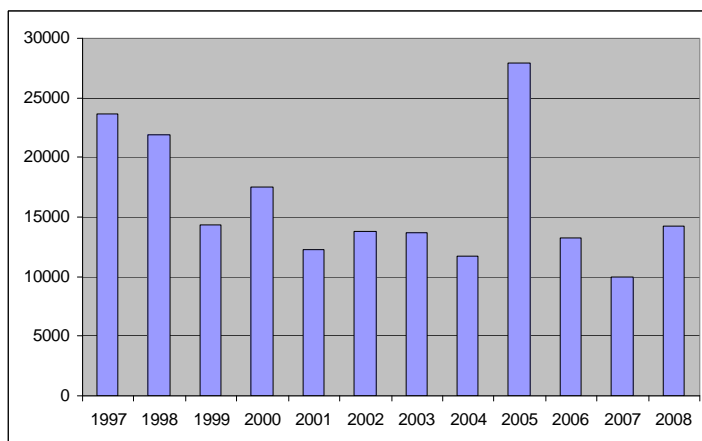
Summe der Donatorenbeiträge pro Jahr



Gesuchssumme pro Jahr



Mittlere Beiträge pro Gesuch



Die Stiftung hat zum Zweck, die wissenschaftliche Forschung auf dem gesamten Gebiet der Ernährung zu fördern, insbesondere durch:

- Gewährung von Beiträgen an Forscher und Forscherinnen zur Durchführung **experimenteller oder klinischer Untersuchungen** und von Erhebungen, welche geeignet sind, neue Erkenntnisse zu vermitteln.
- Ausrichtung von **Stipendien** an Hochschulabsolventen und -absolventinnen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- Zusprache von **Publikationsbeiträgen** zwecks Verbreitung wissenschaftlich wertvoller Ergebnisse.
- Beiträge zur Deckung von Kursgebühren für die Aus- und Weiterbildung, die auf einem Curriculum beruhen und zu einem anerkannten Diplom führen.
Ausbildungsbeiträge an Institutionen für die Durchführung von Kursen.

Gesuche

Die Stiftung erteilt Beiträge an **Schweizer ForscherInnen** oder in der **Schweiz tätige WissenschaftlerInnen**.

Die AntragstellerInnen sollen innovative Fragestellungen aufgreifen und über die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse verfügen.

Finanzielle Beiträge werden zur Durchführung experimenteller oder klinischer Untersuchungen sowie für Erhebungen bewilligt.

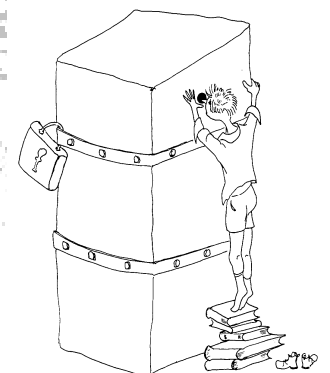
Sie werden in der Regel für die Dauer von einem Jahr gewährt.

Die SFEFS schliesst in der schweizerischen Forschungslandschaft eine Lücke zwischen der Förderpraxis des Schweizerischen Nationalfonds und anderen grossen universitären Stiftungen sowie der industriellen Forschung.

Die SFEFS finanziert beispielsweise kleinere Forschungsvorhaben, initiiert oder ergänzt Dissertationsprojekte mit Teilbeiträgen oder vergibt halbjährige / jährige Stipendien für Aus- oder Weiterbildungsgänge an ausländischen Universitäten.



- Micro – Geschichte der SFEFS
- Stellung der SFEFS in der Ernährungsforschung heute
- **Vorträge aus Projekten der SFEFS**



- 14.15-14.45** **Ernährungsbedingte Risikofaktoren für das metabolische Syndrom bei übergewichtigen Kindern**
Dr. Isabelle Aeberli, ETH Zürich
- 14.45-15.15** **Instrument zur Erhebung der Ess- und Trinkgewohnheiten der Schweizer Bevölkerung**
Dr. Andreas Schaub, gfs-Zürich
- 15.15-15.30** **Pause**
- 15.30-16.00** **Lebensmittelpyramide für Sportlerinnen und Sportler**
Dr. Samuel Mettler, ETH Zürich
- 16.00-16.30** **Overweight, inflammation and risk of metabolic disease in Swiss children**
Prof. Nori Geary, ETH Zürich
- 16.30-17.00** **Implications of mitochondrial skeletal muscle metabolism on diabetes and obesity before and after weight loss**
Dr. Giacomo Gastaldi, Université de Genève
- 17.00-17.30** **Nährwerttabelle Fleisch: Bedeutung der Nährstoffbedarfsdeckung des Schweizlers durch den Fleischkonsum.**
Dr. Nadine Gerber, Kantonales Labor Zürich